

Fünfzehnte Schiffssicherheitsanpassungsverordnung*

Vom 25. September 2015

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur verordnet auf Grund

- des § 15 des Schiffssicherheitsgesetzes vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2860), der zuletzt durch Artikel 555 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist,
- des § 7a Absatz 3 und 4, Absatz 4 auch in Verbindung mit Absatz 5, des § 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2, 4 und 5, auch in Verbindung mit Satz 2 und 3 und Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 sowie mit § 9c, und § 12 Absatz 2 Satz 1 des Seeaufgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2876) in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 17. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4310), von denen § 7a Absatz 3, 4 und 5 des Seeaufgabengesetzes durch Artikel 1 Nummer 6 des Gesetzes vom 8. April 2008 (BGBl. I S. 706) eingefügt und § 9 Absatz 1 Satz 1 des Seeaufgabengesetzes im einleitenden Satzteil und Satz 3 zuletzt durch Artikel 2 Absatz 1 Nummer 6 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa und bb des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 868) und § 9 Absatz 1 Satz 2 des Seeaufgabengesetzes zuletzt durch Artikel 2 Nummer 9 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb des Gesetzes vom 4. Juni 2013 (BGBl. I S. 1471) und § 9c des Seeaufgabengesetzes zuletzt durch Artikel 2 Nummer 10 des Gesetzes vom 4. Juni 2013 (BGBl. I S. 1471) und § 12 Absatz 2 Satz 1 des Seeaufgabengesetzes zuletzt durch Artikel 2 Absatz 163 Nummer 2 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, hinsichtlich des § 12 Absatz 2 Satz 1 des Seeaufgabengesetzes im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen:

Artikel 1

Änderung der

Anlage zum Schiffssicherheitsgesetz

Die Anlage zum Schiffssicherheitsgesetz vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2860), das zuletzt durch Arti-

kel 555 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt A wird wie folgt geändert:

a) Unterabschnitt I wird wie folgt geändert:

aa) Nach Nummer I.0.20 wird folgende Nummer I.0.21 eingefügt:

„I.0.21 Änderungen vom Mai 2012 und vom November 2012 (MSC.325(90), MSC.338(91) und MSC.344(91))
Angenommen am 24. Mai 2012, am 30. November 2012 und am 30. November 2012
(BGBl. 2014 II S. 1122)“.

bb) Nummer I.2/1 wird wie folgt geändert:

aaa) Zu Regel II-1/3-2 werden nach der Angabe „(VkBl. 2009 S. 639)“ folgende Wörter angefügt:

„– Änderung von 2012 (MSC.341(91))
Angenommen am 30. November 2012
(VkBl. 2014 S. 624)“.

bbb) Nach der Angabe „(VkBl. 2011 S. 943)“ werden folgende Wörter eingefügt:

„Zu Regel II-1/3-12:
Code über Lärmpegel an Bord von Schiffen (MSC.337(91))
Angenommen am 30. November 2012
(VkBl. 2014 S. 143, Anlageband B 8140)“.

cc) In Nummer I.2/2 werden dem Buchstabe b folgende Angaben angefügt:

„– Änderung von 2013 (MSC.339(91))
Angenommen am 30. November 2012
(VkBl. 2013 S. 1280)“.

dd) In Nummer I.3 werden in der Angabe zu Regel 20.8.1.2 nach der Angabe „(VkBl. 2011 S. 883)“ folgende Wörter angefügt:

„– Änderung von 2014 (MSC.378(93))
Angenommen am 22. Mai 2014
(VkBl. 2015 S. 186)“.

ee) In Nummer I.5 werden nach den Wörtern „amtlich bekannt gemacht“ folgende Wörter angefügt:

„Zu Regel 23 (– hinsichtlich Lotsenversetzrichtungen –):
Entschl. A.1045(27)
Angenommen am 30. November 2011
(VkBl. 2014 S. 93)“.

* – Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe c und Artikel 5 Nummer 1 Buchstabe a dieser Verordnung dienen der Umsetzung der Richtlinie 2014/93/EU der Kommission vom 18. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 96/98/EG des Rates über Schiffsausrüstung (ABl. L 220 vom 25.7.2014, S. 1).

– Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe b dieser Verordnung dient der Umsetzung der Durchführungsrichtlinie 2014/111/EU der Kommission vom 17. Dezember 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/15/EG hinsichtlich der Annahme bestimmter Codes und diesbezüglicher Änderungen bestimmter Übereinkommen und Protokolle durch die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO) (ABl. L 366 vom 20.12.2014, S. 83).

– Artikel 2 dieser Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie 2015/559/EU der Kommission vom 9. April 2015 zur Änderung der Richtlinie 96/98/EG des Rates über Schiffsausrüstung (ABl. L 95 vom 10.4.2015, S. 1).

– Artikel 3 und Artikel 5 Nummer 1 Buchstabe b und Nummer 2 Buchstabe c dieser Verordnung dienen der Umsetzung der Richtlinie 2014/90/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über Schiffsausrüstung und zur Aufhebung der Richtlinie 96/98/EG des Rates (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 146).

- ff) Nummer I.6 wird wie folgt geändert:
- aaa) Nach den Regel 2 betreffenden Angaben wird folgende Angabe eingefügt:
- „Zu Regel 5 (1):
Richtlinien für die sachgerechte Stauung und Sicherung von Holzdeckschladungen bei der Beförderung mit Seeschiffen, 2011 (2011 TDC-Code) (A.1048(27), A.1048(27)/Corr. 1)
Angenommen am 30. November 2011 (VkB. 2014, S. 608, Anlageband B 8061)“.
- bbb) Den Regel 6 (1) betreffenden Angaben wird folgende Angabe angefügt:
- „– Änderung von 2013 (MSC.354(92))
Angenommen am 21. Juni 2013 (VkB. 2013 S. 1285), korrigiert durch Bekanntmachung vom 15. Mai 2014 (VkB. 2014 S. 467)“.
- gg) Nummer I.7 wird wie folgt geändert:
- aaa) In der Einleitung werden die Wörter „(unter dem Vorbehalt des § 1 Abs. 3 Nr. 3 dieses Gesetzes)“ durch die Wörter „(soweit der Anwendungsbereich dieses Gesetzes nach seinem § 1 Absatz 3 Nummer 3 in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 Seeaufgabengesetz gegeben ist)“ ersetzt und die Fußnote wie folgt gefasst:
- „Vgl. § 1 der Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2014 (BGBl. I S. 301), in der jeweiligen Fassung“.
- bbb) In der Angabe zu Regel 8 werden nach der Angabe „(VkB. 2011 S. 143)“ folgende Wörter angefügt:
- „– Änderung von 2012 (MEPC.225(64) und MSC.340(91))
(VkB. 2014 S. 564 und VkB. 2013 S. 1033, Sonderband C 8020)“.
- hh) Nummer I.10 wird wie folgt geändert:
- aaa) Dem Buchstaben a wird folgende Angabe angefügt:
- „– Änderung von 2013 (MSC.351(92))
Angenommen am 21. Juni 2013 (VkB. 2015 S. 37)“.
- bbb) Dem Buchstaben b wird folgende Angabe angefügt:
- „– Änderung von 2013 (MSC.352(92))
Angenommen am 21. Juni 2013 (VkB. 2015 S. 38)“.
- b) Unterabschnitt II wird wie folgt geändert:
- aa) Nach Nummer II.0.25 wird folgende Nummer II.0.26 eingefügt:
- „II.0.26 Änderungen vom Mai 2013 (MEPC.235(65) und MEPC.238(65))
Angenommen am 17. Mai 2013 (BGBl. 2014 II S. 709)“.
- bb) In Nummer II.1 werden nach den Wörtern „Zu Anlage I:“ folgende Wörter eingefügt:
- „Zu Regel 6 Absatz 3.1 Satz 3:
Code für anerkannte Organisationen (RO-Code) (Entsch. MEPC.237(65))
Angenommen am 17. Mai 2013 (VkB. 2014 S. 942, Sonderband C 8012)“.
- cc) In Nummer II.2 werden nach den Wörtern „Zu Anlage II:“ folgende Wörter eingefügt:
- „Zu Regel 8 Absatz 2.2:
Code für anerkannte Organisationen (RO-Code) (MEPC.237(65))
Angenommen am 17. Mai 2013 (VkB. 2014 S. 942, Sonderband C 8012)“.
- c) Dem Unterabschnitt III wird folgende Nummer III.0.5 angefügt:
- „III.0.5 Änderung vom Mai 2012 und vom November 2012 (MSC.329(90) und MSC.345(91))
Angenommen am 24. Mai 2012 und am 30. November 2012 (BGBl. 2014 II S. 474)“.
2. Abschnitt C wird wie folgt geändert:
- a) Nummer I.4.2. wird wie folgt gefasst:
- „Zu Regel V/18:
Leistungsanforderungen für elektronische Neigungsmesser (Entschl. MSC.363(92))
Angenommen am 14. Juni 2013 (VkB. 2014 S. 326)“.
- b) Die bisherigen Nummern I.4.2, I.4.3 und I.4.4 werden die Nummern I.4.3, I.4.4 und I.4.5.
- c) Nummer II.4 wird wie folgt geändert:
- Die Angabe
- „– Änderung von 2012 (MEPC.219(63))
Angenommen am 2. März 2012 (VkB. 2012 S. 795)“
- wird durch die Angabe
- „– Änderung von 2013 (MEPC.239(65))
Angenommen am 17. Mai 2013 (VkB. 2014 S. 533)“
- ersetzt.
- d) In Nummer II.5 werden nach den Angaben zu Regel 5 Absatz 4 die folgenden Angaben eingefügt:
- „Zu Regel 20 Absatz 2:
Änderungen der Richtlinien von 2012 über die Methode zur Berechnung des erreichten Energieeffizienz-Kennwerts (EEDI) für Schiffsneubauten (Entschl. MEPC.224(64))
Angenommen am 5. Oktober 2012 (VkB. 2014 S. 638)“.
- e) Dem Abschnitt C wird folgende Nummer IV. angefügt:
- „IV. Zum Internationalen Übereinkommen von 2001 über die Beschränkung des Einsatzes schädlicher Bewuchsschutzsysteme auf Schiffen vom 5. Oktober 2001 (BGBl. 2008 II S. 522) (AFS-Übereinkommen):
- IV.1 Zum Übereinkommen:
Zu Artikel 11 Absatz 1 und 2:
Richtlinien von 2011 für die Überprüfung von Bewuchsschutzsystemen an Schiffen

(Entschl. MEPC.208(62))
 Angenommen am 15. Juli 2011
 (VkB. 2012 S. 202)

Zu Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b:
 Richtlinien für die Entnahme kleiner Stichproben des Bewuchsschutzsystems an Schiffen (Entschl. MEPC.104(49))
 Angenommen am 18. Juli 2003
 (VkB. 2007 S. 661)

IV.2 Zu Anlage 4:

Zu Regel 1 Absatz 4:
 Richtlinien von 2010 für Besichtigungen von Bewuchsschutzsystemen auf Schiffen und für die Erteilung von Zeugnissen über solche Besichtigungen (Entschl. MEPC.195(61))
 Angenommen am 1. Oktober 2010
 (VkB. 2011 S. 30)*.

3. Abschnitt D wird wie folgt geändert:

a) Der Einleitungssatz zu Abschnitt D wird wie folgt gefasst:

„– Die Änderungshistorie der in diesem Abschnitt genannten Rechtsvorschriften des Gemeinschafts- und Unionsrechts ist über das Internet unter www.eur-lex.europa.eu abrufbar. –“.

b) Die Nummern 7 und 8 werden wie folgt gefasst:

„7. Artikel 3, 4 Absatz 1 Satz 1 und 2, Absatz 2 Satz 1, Artikel 5, 6 Absatz 2, Artikel 8 bis 11 und 14 in Verbindung mit den Anhängen I und II sowie Artikel 1 und 2 der Richtlinie 2009/15/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über gemeinsame Vorschriften und Normen für Schiffsüberprüfungs- und -besichtigungsorganisationen und die einschlägigen Maßnahmen der Seebehörden (ABl. L 131 vom 28.05.2009, S. 47), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Durchführungsrichtlinie 2014/111/EU der Kommission vom 17. Dezember 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/15/EG hinsichtlich der Annahme bestimmter Codes und diesbezüglicher Änderungen bestimmter Übereinkommen und Protokolle durch die Internationale Seeschiff-fahrtsorganisation (IMO) (ABl. L 366 vom 20.12.2014, S. 83)*

* Amtlicher Hinweis zu Nummer 7 – Nach Artikel 2 der Richtlinie 2014/111/EU sind die Rechtsvorschriften ab dem 1. Januar 2016 anzuwenden.

8. Artikel 4 bis 6, Artikel 7 Absatz 1 und 2, Artikel 8 und 9, Artikel 11 bis 13, Artikel 14 Absatz 1 bis 3, Absatz 4 Satz 1, Artikel 15 Absatz 1 bis 3, Artikel 16 bis 18, Artikel 18a Absatz 1 bis 6, Absatz 8, Artikel 19 Absatz 1 bis 6, Absatz 8 bis 10, Artikel 20 bis 22, Artikel 23 Absatz 4, Artikel 24 Absatz 2 und 3, Artikel 29 in Verbindung mit den Anhängen I bis XI und XIV sowie den Artikeln 1 bis 3 der Richtlinie 2009/16/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über die Hafenstaatkontrolle (ABl. L 131 vom 28.05.2009,

S. 57), die durch die Richtlinie 2013/38/EU (ABl. L 218 vom 14.8.2013, S. 1) geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel 1 der Richtlinie 96/40/EG der Kommission vom 25. Juni 1996 zur Erstellung eines einheitlichen Musters für Ausweise der Besichter der Hafenstaatkontrolle (ABl. L 196 vom 7.8.1996, S. 1).“

c) Nummer 10 wird wie folgt gefasst:

„10. Artikel 3 bis 6, 8 bis 13 Absatz 1 und 3, Artikel 14 bis 16 sowie 19 in Verbindung mit den Anhängen A bis D sowie mit den Artikeln 1 und 2 der Richtlinie 96/98/EG des Rates vom 20. Dezember 1996 über Schiffsausrüstung (ABl. L 46 vom 17.2.1997, S. 25), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 der Richtlinie 2014/93/EU der Kommission vom 18. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 96/98/EG des Rates über Schiffsausrüstung (ABl. L 220 vom 25.7.2014, S. 1)⁶⁾

⁶⁾ Der Anhang A.1 der Richtlinie verweist zusätzlich zu den Bestimmungen dieses Gesetzes auf Bestimmungen folgender Instrumente der IMO:

1. Entschl. A.224(VII) vom 12. Oktober 1971
 Leistungsanforderungen für Echolotanlagen
 (VkB. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
2. Entschl. A.278(VIII) vom 20. November 1973
 Symbole für Bedienelemente für Schiffs-Navigationsradaranlagen
 (VkB. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
3. Entschl. A.342(IX) vom 12. November 1975
 Empfehlung für Leistungsanforderungen für Selbststeueranlagen
 (VkB. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
4. Entschl. MEPC.176(58) vom 10. Oktober 2008
 Änderungen der Anlage des Protokolls von 1997 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen
 (Revidierte Anlage VI von MARPOL)
 (BGBl. 2010 II S. 556),
5. Entschl. MEPC.177(58) vom 10. Oktober 2008
 Revidierte Technische Vorschrift über die Kontrolle der Stickoxid-Emissionen aus Schiffsdieselmotoren (Technische NOx-Vorschrift 2008)
 (VkB. 2010 S. 290),
6. Entschl. MEPC.198(62) vom 15. Juli 2011
 Richtlinien von 2011 über zusätzliche Aspekte der Technischen NOx-Vorschrift 2008 in Bezug auf besondere Anforderungen an Schiffsdieselmotoren mit Systemen zur selektiven katalytischen Reduktion (SCR)
 (VkB. 2012 S. 1009, berichtigt durch VkB. 2015 S. 58),
7. Entschl. A.382(X) vom 14. November 1977
 Magnetkompass – Mitführung und Leistungsanforderungen
 (VkB. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
8. Entschl. A.384(X) vom 14. November 1977
 Rettungsmittel und Navigationsausrüstung: Radarreflektor für Rettungsboote und Bereitschaftsboote
 (VkB. 2002 S. 689, Anlageband B 8120),
9. Entschl. A.385(X) vom 14. November 1977
 Funkausrüstung: UKW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk,
10. Entschl. A.424(XI) vom 15. November 1979
 Leistungsanforderungen für Kreiselkompass
 (VkB. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
11. Entschl. A.524(13) vom 17. November 1983
 Funkausrüstung: UKW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk,
12. Entschl. A.526(13) vom 17. November 1983
 Leistungsanforderungen für Wendeanzeiger
 (VkB. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),

13. Entschl. A.530(13) vom 17. November 1983
Verwendung von Radartranspondern für Suche und Rettung
(VkB1. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
14. Entschl. A.567(14) vom 20. November 1985
Bestandteile von Inertgasanlagen,
15. Entschl. A.570(14) vom 20. November 1985
Funkausrüstung: EGC-Empfänger, INMARSAT-B SES, INMARSAT-C SES,
16. Entschl. A.662(16) vom 19. Oktober 1989
Funkausrüstung: Satelliten-EPIRB 406 MHz (COSPAS-SARSAT), L-Band: Satelliten-EPIRB 1,6 GHz (INMARSAT),
17. Entschl. A.664(16) vom 19. Oktober 1989
Funkausrüstung: EGC-Empfänger, INMARSAT-C SES,
18. Entschl. A.694(17) vom 6. November 1991
Allgemeine Anforderungen für auf Schiffen mitgeführte Funkausrüstung als Teil des Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystems (GMDSS) und an elektronische Navigationshilfen
(VkB1. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
19. Entschl. A.696(17) vom 6. November 1991
Funkausrüstung: Satelliten-EPIRB 406 MHz (COSPAS-SARSAT),
20. Entschl. A.699(17) vom 6. November 1991
Funkausrüstung: KW-MSI-Empfänger (KW-NBDP-Empfänger),
21. Entschl. A.700(17) vom 6. November 1991
Funkausrüstung: KW-MSI-Empfänger (KW-NBDP-Empfänger),
22. Entschl. A.752(18) vom 4. November 1993
Brandschutz: Bodennahe Sicherheitsleitsysteme (nur Bestandteile),
23. Entschl. A.802(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für Radartransponder auf Überlebensfahrzeugen für den Gebrauch bei Such- und Rettungseinsätzen
(VkB1. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
24. Entschl. A.803(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: UKW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk; UKW-DSC-Wachempfänger,
25. Entschl. A.804(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: GW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk; GW-Funk-DSC-Wachempfänger,
26. Entschl. A.806(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: KW-MSI-Empfänger (KW-NBDP-Empfänger; GW-KW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC, NBDP und Sprechfunk; GW-KW-DSC-Wachempfänger),
27. Entschl. A.807(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: INMARSAT-C SES,
28. Entschl. A.808(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: INMARSAT-B SES,
29. Entschl. A.809(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: Tragbare bzw. fest eingebaute UKW-Sprechfunkgeräte (Sender/Empfänger) für Überlebensfahrzeuge,
30. Entschl. A.810(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: Satelliten-EPIRB 406 MHz (COSPAS-SARSAT),
31. Entschl. A.818(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für an Bord mitgeführte LORAN-C und CHAYKA-Empfänger
(VkB1. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
32. Entschl. A.821(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für Kreiselkompass für Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge
(VkB1. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
33. Entschl. A.823(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für automatische Radar-Plotthilfen (ARPA)
(VkB1. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
34. Entschl. A.824(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für Fahrtmessanlagen
(VkB1. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
35. MSC/Rundschreiben 353 vom 17. Juni 1983
Brandschutz: Bestandteile von Inertgasanlagen,
36. MSC/Rundschreiben 485 vom 22. April 1988
Brandschutz: Bestandteile von Inertgasanlagen,
37. MSC/Rundschreiben 773 vom 2. Januar 1997
Lotsenversetzeinrichtungen
(VkB1. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
38. MSC/Rundschreiben 809 vom 30. Juni 1997
Rettungsmittel: Automatisch selbstaufrichtende Rettungsflöße bzw. beidseitig verwendbare Rettungsflöße mit Schutzdach; schnelle Bereitschaftsboote; Aussetzvorrichtungen für schnelle Bereitschaftsboote,
39. MSC/Rundschreiben 811 vom 8. Juli 1997
Rettungsmittel: Aufblasbare, starre oder automatisch selbstaufrichtende Rettungsflöße oder beidseitig verwendbare Rettungsflöße mit Schutzdach oder Aufschwimmvorrichtungen für Rettungsflöße,
40. MSC/Rundschreiben 848 vom 8. Juni 1998
Brandschutz: Gleichwertige Bestandteile von fest eingebauten Gas-Löschanlagen für Maschinenräume und Ladungspumpenräume,
41. MSC/Rundschreiben 862 vom 22. Mai 1998
Funkausrüstung: UKW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk; Satelliten-EPIRB 406 MHz (COSPAS-SARSAT); L-Band: Satelliten-EPIRB 1,6 GHz (INMARSAT); GW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk; INMARSAT-B SES; INMARSAT-C SES; GW-KW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC, NBDP und Sprechfunk
(VkB1. 2002 S. 689, Anlageband B 8120),
42. MSC/Rundschreiben 912 vom 4. Juni 1999
Interpretationen zu den Standards für festeingebaute Sprinklersysteme auf Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen
(VkB1. 2001 S. 150),
43. Entschl. MSC.36(63) vom 20. Mai 1994
Internationaler Code für die Sicherheit von Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen (HSC-Code)
(BAnz. Nr. 21a vom 31. Januar 1996),
44. Entschl. MSC.4(48)-(IBC-Code) vom 17. Juni 1983
(BAnz. Nr. 125a vom 12. Juli 1986)
– Änderung von 1987 (MEPC.19(22))
(BAnz. Nr. 166a vom 8. September 1987)
– Änderung von 1989 (MSC.14(57))
(BAnz. Nr. 13a vom 19. Januar 1991)
– Änderung von 1990 (MSC.16(58))
(BAnz. Nr. 144a vom 3. August 1994)
– Änderung von 1992 (MSC.28(61))
(BAnz. Nr. 67a vom 9. April 1994)
– Änderungen von 1996 (MSC.50(66) und MSC.58(67))
(BAnz. Nr. 89a vom 14. Mai 1998)
– Änderung von 2000 (MSC.102(73))
(BAnz. Nr. 109a vom 18. Juni 2002)
– Neufassung des Internationalen Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut (IBC-Code), ergänzte Stofflisten aus dem MEPC.2/Rundschreiben 12 sowie MEPC.1/Rundschreiben 512 (Tripartite-Übereinkommen) (MSC.176(79))
(VkB1. 2007 S. 8, 2007 S. 80 und 2007 S. 152)
– Änderung von 2007 (MEPC.166(56) und MSC.2,
45. Entschl. MSC.5(48)-(IGC-Code)
(BAnz. Nr. 125a vom 12. Juli 1986)
– Änderung von 1990 (MSC.17(58))
(BAnz. Nr. 144a vom 3. August 1994)
– Änderung von 1992 (MSC.30(61))
(BAnz. Nr. 67a vom 9. April 1994)
– Änderungen von 1994 und 1996 (MSC.32(63) und MSC.59(67))
(BAnz. Nr. 89a vom 14. Mai 1998)
– Änderung von 2000 (MSC.103(73))
(BAnz. Nr. 109a vom 18. Juni 2002)
– Änderung von 2004 (MSC.177(79))
(VkB1. 2009 S. 270)
– Änderung von 2006 (MSC.220(82) und MSC.225(82))
(VkB1. 2009 S. 758 und S. 760),
46. Entschl. MSC.98(73)-(FSS-Code)
(VkB1. 2002 S. 449, Anlageband B 8128),
47. Entschl. MSC.44(65) vom 11. Mai 1995
Standards für festeingebaute Sprinklersysteme auf Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen
(VkB1. 2001 S. 150),
48. MSC/Rundschr. 731
(VkB1. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
49. Entschl. MSC.191(79)
(VkB1. 2005 S. 713),
50. Entschl. MSC.333(90)
(VkB1. 7/2014 S. 326),

51. Entschl. MSC.48(66) vom 4. Juni 1996
Internationaler Rettungsmittel-(LSA-)Code
(BAnz. Nr. 118a vom 1. Juli 1998),
 52. MSC/Rundschr. 773
(VkBli. 1998 S. 892, Anlageband B 8119),
 53. Entschl. MSC.256(84)
(BGBl. 2010 II S. 457),
 54. Entschl. MSC.252(83)
(VkBli. 2011 S. 155),
 55. Entschl. MSC.302(83)
(VkBli. 2012 S. 829),
 56. Entschl. MSC.64(67) vom 4. Dezember 1996
Neue und ergänzte Leistungsanforderungen an Funk-
und Navigationsanlagen
(VkBli. 1998 S. 892, Anlageband B 8119 und VkBli. 2002
S. 689, Anlageband B 8120),
 57. Entschl. A.1021(26) vom 2. Dezember 2009
(VkBli. 2011 S. 241, Sonderband B 8121),
 58. Entschl. MSC.188(79)
(VkBli. 2006 S. 520),
 59. Entschl. MSC.74(69) vom 12. Mai 1998
Neue und ergänzte Leistungsnormen für (a) Bahnfüh-
rungssysteme, (b) Echolotanlagen
(VkBli. 2000 S. 234 und VkBli. 2002 S. 689, Anlageband B
8120),
 60. Entschl. MSC.86(70) vom 8. Dezember 1998
Empfehlung neuer und ergänzter Leistungsnormen für (a)
Schallsignal-Empfangsanlagen, (b) Magnetische Kurs-
übertragungssysteme (TMHDs), (c) Integrierte Navigati-
onssysteme, (d) Elektronische Seekarten- und Informati-
onssysteme (ECDISs)
(VkBli. 2000 S. 234),
 61. Entschl. MSC.96(72) vom 22. Mai 2000
Navigationsausrüstung: Geräte zum Anzeigen der Ge-
schwindigkeit und der zurückgelegten Distanz (SDME)
(VkBli. 2002 S. 689, Anlageband B 8120),
 62. Entschl. MSC.97(73) vom 5. Dezember 2000
Internationaler Code für die Sicherheit von Hochge-
schwindigkeitsfahrzeugen (HSC-Code 2000)
(VkBli. 2002 S. 449, Anlageband B 8128),
 63. Entschl. MSC.98(73) vom 5. Dezember 2000
Internationaler Code für Brandsicherheitssysteme (FSS-
Code)
(VkBli. 2002 S. 449, Anlageband B 8128),
 64. Entschl. MEPC.159(55) vom 13. Oktober 2006
Revidierte Richtlinien für die Anwendung von Ausfluss-
normen und die Prüfung von Abwasser-Aufbereitungsan-
lagen
(VkBli. 2010 S. 166),
 65. MSC/Rundschreiben 1387 vom 10. Dezember 2010
Überarbeitete Richtlinien für die Zulassung von fest
eingebauten Objektschutz-Feuerlöschsystemen mit ei-
nem Löschmittel auf Wasserbasis für die Verwendung in
Maschinenräumen der Kategorie A (MSC/Rundschrei-
ben 913)
(VkBli. 2013 S. 1265).“
4. Abschnitt E wird wie folgt geändert:
- a) Der Nummer 1 wird folgende Angabe angefügt:
„– Änderung von 2014 (MSC.377(93))
Angenommen am 22. Mai 2014
(VkBli. 2015 S. 263).“
 - b) Nummer 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Dem Buchstaben a werden folgende Wörter
angefügt:
„– Änderung von 2013 (MSC.357(92) und
MSC.358(92))
Angenommen am 21. Juni 2013
(VkBli. 2014 S. 387 und 389).“
 - bb) Dem Buchstaben b werden folgende Wörter
angefügt:
„– Änderungen von 2013 (MSC.359(92))
Angenommen am 21. Juni 2013
(VkBli. 2014 S. 387 und S. 290).“

c) Nummer 3 wird aufgehoben.

d) Nummer 25 wird wie folgt gefasst:

„Überarbeitete Empfehlung für ein Standardver-
fahren zur Bewertung von Querflutungseinrich-
tungen (Entschl. MSC.362(92))
Angenommen am 14. Juni 2013
(VkBli. 2014 S. 553).“

e) Folgende Nummer 35 wird angefügt:

„35. Entschließung MSC.346(91) „Anwendung
von Regel III/17-1 SOLAS auf Schiffe, auf
die sich Kapitel III nicht bezieht“
Angenommen am 30. November 2012
(VkBli. 2014 S. 625).“

Artikel 2

Weitere Änderung der Anlage zum Schiffssicherheitsgesetz

Abschnitt D Nummer 10 der Anlage zum Schiffssi-
cherheitsgesetz vom 9. September 1998 (BGBl. I
S. 2860), das zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung
geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„10. Artikel 3 bis 6, 8 bis 13 Absatz 1 und 3, Artikel 14
bis 16 sowie 19 in Verbindung mit den Anhängen
A bis D sowie mit den Artikeln 1 und 2 der Richt-
linie 96/98/EG des Rates vom 20. Dezember 1996
über Schiffsausrüstung (ABl. L 46 vom 17.2.1997,
S. 25), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2
der Richtlinie 2015/559/EU der Kommission vom
9. April 2015 zur Änderung der Richtlinie 96/98/EG
des Rates über Schiffsausrüstung (ABl. L 95 vom
10.4.2014, S. 1)⁶.“

Artikel 3

Weitere Änderung der Anlage zum Schiffssicherheitsgesetz

Abschnitt D Nummer 10 der Anlage zum Schiffssi-
cherheitsgesetz vom 9. September 1998 (BGBl. I
S. 2860), das zuletzt durch Artikel 2 dieser Verordnung
geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„10. Artikel 3 bis 7, 9 bis 11 Absatz 1, 5 und 6, Arti-
kel 12 bis 15 Absatz 1 und 2, Artikel 16 bis 19
Absatz 1, Artikel 20 bis 22 Absatz 2, Artikel 23
bis 27 Absatz 4 und 5, Artikel 28 Absatz 1 bis 3,
Artikel 29, Artikel 30 Absatz 1 bis 4, Artikel 31,
Artikel 32 Absatz 1 bis 8 Satz 1, Artikel 34 Ab-
satz 2, Artikel 35 Absatz 1 und 2, Artikel 36, Arti-
kel 37 Absatz 1 bis 3 und die Artikel 39 und 40*
der Richtlinie 2014/90/EU des Europäischen Par-
laments und des Rates vom 23. Juli 2014 über
Schiffsausrüstung und zur Aufhebung der Richt-
linie 96/98/EG des Rates (ABl. L 257 vom
28.8.2014, S. 146)

* Amtlicher Hinweis: Artikel 40 Absatz 2 der Richtlinie
2014/90/EU lautet wie folgt: „Die Anforderungen und Prüfnor-
men für Schiffsausrüstung, die aufgrund nationaler Rechtsvor-
schriften, die die Mitgliedstaaten erlassen haben, um der Richt-
linie 96/98/EG nachzukommen, am 18. September 2016 gelten,
finden bis zum Inkrafttreten der Durchführungsrechtsakte nach
Artikel 35 Absatz 2 weiterhin Anwendung.“

Artikel 4**Änderung der
Schiffssicherheitsverordnung**

Die Anlage 1 der Schiffssicherheitsverordnung vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 3013, 3023), die zuletzt durch Artikel 556 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt A Unterabschnitt A.I. Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

- „1. Zuständige Stellen

- Zuständige Stellen für die Durchführung der Aufgaben nach Artikel 10 der Richtlinie sind die in § 3 der Schiffsausrüstungsverordnung bestimmten Stellen.“

2. Unterabschnitt C.I.6 Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

- „1. Internationale Richtlinien für die Verwaltung

- Die Verwaltung legt bei ihrer Tätigkeit im Sinne des Kapitels IX die durch Entschl. A.1071(28) der IMO beschlossenen Richtlinien (VkBl. 2014 S. 468) zugrunde.“

Artikel 5**Änderung der
Schiffsausrüstungsverordnung**

Die Schiffsausrüstungsverordnung vom 1. Oktober 2008 (BGBl. I S. 1913), die zuletzt durch Artikel 549 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 2 werden die Wörter „, die zuletzt durch die Richtlinie 2013/52/EU (ABl. L 304 vom 14.11.2013, S. 1) geändert worden ist,“ gestrichen.

- b) Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

- „Soweit die nach § 3 Absatz 3a zuständige Behörde eine juristische Person als benannte Stelle mit Wirkung ab dem 18. September 2016 anerkennt, so ist abweichend von Satz 1 Nummer 2 Schiffsausrüstung die in Artikel 2 Nummer 1 in Verbindung mit Artikel 3 der Richtlinie 2014/90/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über Schiffsausrüstung und zur Aufhebung der Richtlinie 96/98/EG des Rates (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 146) in der jeweils geltenden Fassung genannte Ausrüstung, mit der ein Schiff nach den internationalen Vorschriften auszustatten ist und für die nach den nationalen oder internationalen Vorschriften die Zulassung durch die Verwaltung des Flaggenstaats erforderlich ist.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

- „1. für Navigations- und Funkausrüstung bis zum 31. Dezember 2015 das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,“.

- b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- aa) Der einleitende Satzteil wird wie folgt gefasst:

- „Die zuständige Behörde erkennt auf Antrag mit Zustimmung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur eine juristische Person als benannte Stelle an, soweit diese die Anforderungen“.

- bb) Absatz 3 Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

- „3. der Richtlinie 96/98/EG in der jeweils geltenden Fassung erfüllt und zusätzlich die Anforderungen nach Absatz 2 nachweist.“

- cc) Folgende Sätze werden angefügt:

- „Der Nachweis nach Satz 1 Nummer 3 kann durch ein Audit des Antragstellers nach § 4 Absatz 1 erfolgen. Die zuständige Behörde kann, wenn die benannte Stelle die Anforderungen des Absatzes 2 anfänglich nicht vollständig oder bei einem Audit nach § 4 Absatz 1 nachträglich nicht mehr vollständig nachweist, die Anerkennung beschränken oder mit Auflagen versehen; die Anerkennung kann unter diesen Voraussetzungen ausgesetzt sowie ganz oder teilweise zurückgenommen werden. Die Anerkennung und ihre Rücknahme sind im Verkehrsblatt bekannt zu geben.“

- c) Nach Absatz 3 wird folgender Absatz 3a eingefügt:

- „(3a) Die zuständige Behörde erkennt auf Antrag mit Zustimmung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur mit Wirkung ab 18. September 2016 eine juristische Person als benannte Stelle an, soweit diese die Anforderungen

1. der DIN EN 45011:1998/03,¹

2. der Entschlüssen der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation, insbesondere Entschliebung A.739(18) vom 4. November 1993 (VkBl. 2008 S. 508) und für die jeweilige Beurteilung der zutreffenden Sachverhalte nach den Modulen in der Entschliebung A.789(19) vom 23. November 1995 (VkBl. 2008 S. 508, 511) sowie

3. der Richtlinie 2014/90/EU in der jeweils geltenden Fassung erfüllt und zusätzlich die Anforderungen nach Absatz 2 nachweist.

Der Nachweis nach Satz 1 Nummer 13 kann durch ein Audit des Antragstellers nach § 4 Absatz 1 erfolgen. Die zuständige Behörde kann, wenn die benannte Stelle die Anforderungen des Absatzes 2 anfänglich nicht vollständig oder bei einem Audit nach § 4 Absatz 1 nachträglich nicht mehr vollständig nachweist, die Anerkennung beschränken oder mit Auflagen versehen; die Anerkennung kann unter diesen Voraussetzungen ausgesetzt sowie ganz oder teilweise zurückgenommen werden. Die Anerkennung und ihre Rücknahme sind im Verkehrsblatt bekannt zu geben.

¹ Die DIN-Norm, auf die in dieser Verordnung verwiesen wird, ist im Beuth-Verlag GmbH, Berlin und Köln, erschienen und beim Deutschen Patent- und Markenamt in München archivmäßig gesichert niedergelegt.“

Artikel 6
Änderung der
BSH-Gebührenverordnung

Abschnitt IX des BSH-Gebührenverzeichnisses der BSH-Gebührenverordnung vom 20. Juli 2012 (BGBl. I S. 1642), die zuletzt durch Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung vom 13. August 2014 (BGBl. I S. 1371) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

Lfd. Nr.	Gebührentatbestand	Gebühr Euro
	„IX. Marktüberwachung	
9010	Anerkennung einer benannten Stelle	3 070 – 9 070
9100	Erstmalige Feststellung der Eignung durch das BSH	2 000 – 5 000“.

Artikel 7
Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich der Absätze 2 bis 4 am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(2) Artikel 1 Nummer 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe ff Dreifachbuchstabe bbb tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2015 in Kraft.

(3) Artikel 2 tritt am 30. April 2016 in Kraft.

(4) Artikel 3 tritt am 18. September 2016 in Kraft.

Berlin, den 25. September 2015

Der Bundesminister
für Verkehr und digitale Infrastruktur
A. Dobrindt